Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VI
Einleitung	
A. Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung	2
1. Teil	
Zum Erfordernis einer Harmonisierung der Körperschaftsteuersysteme auf EG-Ebene	5
1.1 Die Einbindung der Körperschaftsteuerharmonisierung in den Prozeß der europäischen Einigung	5
1.1.1 Oberziel "Integration" innerhalb der EG	5
1.1.2 Integration versus Kooperation	7
1.1.3 Abgestufte Integration	10
1.1.4 Möglichkeiten der Messung des erreichten Integrationsgrades	13
1.1.5 Harmonisierung der Körperschaftsteuersysteme als Bestandteil des Integrationsprozesses	15
1.2 Auftrag und Rechtsgrundlagen der Harmonisierung	19
1.2.1 EWG-Vertrag	19
1.2.2 Weitere multinationale Abkommen	22
1.2.3 Überblick über den gegenwärtigen Stand der Bemühungen zur Körperschaftsteuer-Systemharmonisierung	23
2. Teil	
Probleme der Körperschaftsteuerharmonisierung	28
2.1 Überblick	28
2.2 Einzelstaatliche Souveränität als Hindernis für die Vereinheitlichung der Unternehmensbesteuerung?	29
2.3 Zielkonkurrenz mit anderen Harmonisierungszielen	33
2.4 Einbeziehung weiterer Steuerarten	35
2.5 Ergebnis	38
3. Teil	
Zum Begriff "Körperschaftsteuersystem"	40
3.1 Notwendigkeit der Begriffsklärung	40

3.2 Was ist ein Steuersystem? 41
3.3 Zum Begriff des Körperschaftsteuersystems und seinen Bestandteilen 45
3.3.1 Das Körperschaftsteuersystem als Teil des steuerlichen Gesamtsystems 45
3.3.2 Systemkomponenten 47

4. Teil

Vergleichende Betrachtung der körperschaftsteuerlichen Systemkomponenten in den EG-Mitgliedstaaten 50

4.1 Einführung 50
4.2 Ausprägungen der Körperschaftsteuer 51
4.2.1 Allgemeines 51
4.2.2 Italien 51
4.2.3 Griechenland 52
4.2.4 Portugal 52
4.3 Steuersubjekt 53
4.3.1 Unbeschränkte subjektive Steuerpflicht 53
4.3.1.1 Art der Steuersubjekte 53
4.3.1.2 Besonderheiten einzelner Länder 56
4.3.1.3 Anknüpfungsmerkmale der unbeschränkten Steuerpflicht 58
4.3.1.4 Auswirkung der unbeschränkten Steuerpflicht 59
4.3.2 Beschränkte Steuerpflicht 59
4.4 Tarife 60
4.4.1 Grundsätzliches 60
4.4.2 Einheitstarife 61
4.4.2.1 Proportionale Tarife 61
4.4.2.2 Andere Tarifformen 61
4.4.3 Tarife mit gespaltenem Steuersatz 65
4.4.4 Sondertarif Griechenlands 66
4.4.5 Sondertarife für beschränkt Steuerpflichtige 66
4.5 Verfahren zur Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne 67
4.5.1 Überblick 67
4.5.2 Die Teilentlastungsverfahren im einzelnen 68
4.5.3 Vollanrechnungsverfahren 73
4.5.4 Dividendenabzugsverfahren 74
4.6 Behandlung verbundener Unternehmen 74
4.6.1 Überblick 74
4.6.2 Schachtelprivilegien 75
4.6.3 Einheitsbesteuerung 76
4.6.4 Grenzüberschreitende Anwendung von Sonderregelungen für Unternehmensverbindungen 78

4.7 Kapitalertragsteuern auf Dividenden 79
4.7.1 Allgemeiner Überblick 79
4.7.2 Sonderfall Griechenlands 79
4.8. Weitere Unternehmensteuern 80
4.8.1 Kennzeichnung 80
4.8.2 Wirkung 83

5. Teil
Entwicklung des Anforderungsprofils an ein gemeinsames Körperschaftsteuersystem in der Europäischen Gemeinschaft 85

5.1 Einführende Erläuterungen 85
5.2 Gebot der Einheit der Rechtsordnung 86
5.2.1 Vorbemerkungen 86
5.2.2 Kompatibilität mit einem harmonisierten Handels- und Gesellschaftsrecht 89
5.2.3 Schnittstellen mit dem Gesamtsystem - Prinzipien der Besteuerung 91
5.3 Das Konzept der Neutralität der Besteuerung 95
5.3.1 Wettbewerbsneutralität der Besteuerung als Grundnorm 95
5.3.2 Rechtsformneutralität 102
5.3.3 Gewinnverwendungsneutralität 103
5.3.4 Finanzierungsneutralität 106
5.3.5 Neutralität hinsichtlich der Unternehmens- und Betriebsgröße 109
5.3.6 Vermeidung von Interessenkonflikten 111
5.3.7 Vermeidung von Ausländereffekten 113
5.4 Popularisierung der Anlageform "Produktivvermögen" 114
5.5 Praktische Einflußfaktoren 118
5.5.1 Politische Durchsetzbarkeit 118
5.5.2 Durchführbarkeit 124

6. Teil
Kritik der bisherigen Systemvorschläge und Entwicklung eines Idealsystems der Körperschaftsteuer 127

6.1 Einführende Erläuterungen 127
6.2 Kritik einiger bislang diskutierter "Körperschaftsteuersysteme" 128

6.2.1 Betriebsteuer-Modell 128
6.2.1.1 Inhalt 128
6.2.1.2 Milderung der Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne 131
6.2.1.3 Weitere Einzelprobleme 133
6.2.1.4 Resümee 135
6.2.2 Teilhabersteuer 135
6.2.2.1 Inhalt und Ziele 135
6.2.2.2 Ausgewählte verteilungspolitische Aspekte 139
6.2.2.3 Milderung der Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne 143
6.2.2.4 Ausländereffekte 144
6.2.2.5 Wirkung bei Verlusten 145
6.2.2.6 Finanzierungswirkungen 146
6.2.2.7 Durchgriffsbesteuerung 147
6.2.3 Dividendenabzugsverfahren 148
6.2.4 Dividendenfreistellungsverfahren 153
6.3 Bestimmung der einzelnen Systemkomponenten 155
6.3.1 Subjekt 155
6.3.2 Tarif und Verfahren zur Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung ausgeschütteter Gewinne 165
6.3.2.1 Vorbemerkung zur Zusammenbehandlung beider Systembestandteile 165
6.3.2.2 Zum Umfang der Milderung der Doppelbelastung 166
6.3.2.3 Problematik grenzüberschreitender Körperschaftsteuer-Entlastungen 178
6.3.2.3.1 Zielsetzung 178
6.3.2.3.2 Lösungsmöglichkeiten 183
6.3.2.3.3 Einzelaspekte der Lösungsansätze 184
6.3.2.3.4 Lösungsvorschlag 189
6.3.2.4 Zum Entlastungsverfahren 191
6.3.3 Behandlung verbundener Unternehmen 199

7. Teil

Schlußbetrachtung 208

Anhang

Einkommen- und Körperschaftsteuern sowie weitere Unternehmensteuern in den Mitgliedsländern der EG 212

Beispielhafte Steuerbelastungsrechnungen 214
1. Belgien 215
2. Dänemark 216
3. Deutschland 217
4. Frankreich 218
5. Griechenland 219
6. Großbritannien 220
7. Irland 222
8. Italien 223
9. Luxemburg 225
10. Niederlande 226
11. Portugal 227
12. Spanien 228

Literaturverzeichnis 229

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: KSt-Tarif Belgien 62
Tabelle 2: Maßnahmen zur körperschaftsteuerlichen Behandlung verbundener Unternehmen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft 77
Tabelle 3: Einkommen- und Körperschaftsteuern sowie weitere Unternehmensteuern in den Mitgliedsländern der EG 212